

jedoch etwas näher beieinander.

Bezüglich der Kombination von Geschlecht mit Berufs-Ort zeigt sich wiederum bei den Frauen ein recht deutlicher Trend. Im Dorf selbst arbeitende Frauen, Nicht-Pendlerinnen, realisierten bei fünf Merkmalen höhere Neuerungsanteile als die pendelnden, im Tal arbeitenden Frauen. Bei drei Merkmalen (M 4, M 5, M 11) sind die Werte sogar extrem höher. Auch bei den Männern haben die Pendler oft besser abgeschnitten, die Prozentunterschiede sind aber ziemlich gering.

Mögliche Zusammenhänge zwischen Geschlecht und Alter sind in Kapitel IV,3.2.1.1. besprochen.

Auswirkungen des biologischen Geschlecht der Informanten waren im Korpus keine feststellbar. Erst bei Kombination mit den anderen Sozialfaktoren zeigen sich einige Tendenzen, welche am deutlichsten immer bei den Frauen-Gruppen sind. So werden am meisten sprachliche Neuerungen von jungen Frauen, von manuell-tätigen Frauen und von nicht-pendelnden Frauen produziert. Dieses Ergebnis müsste statistisch überprüft werden, um seine Zufälligkeit festzustellen. Da die Anzahl Informantinnen in den drei besagten Gruppen mit zweimal je zwölf Frauen und einmal neun Frauen aber sehr niedrig ist, ist eine statistische Berechnung nicht sinnvoll. So muss beispielsweise unklar bleiben wie stark Informantin Nr. 10, die Mitglied jeder dieser Gruppen ist, das Resultat beeinflusst hat. Informantin Nr. 10, eine junge, manuell-tätige, nicht-pendelnde Frau erzielte am meisten Neuerungen von allen 58 Befragten.⁷¹

3.2.3. Berufs-Art

Die phonologischen und morphologischen Sprachwandelprozesse in Triesenberg werden allein durch die Art des Berufes der Sprecher nicht beeinflusst. Dies ergibt die statistische Auswertung der unterschiedlichen Neuerungsanteile, die sich bei keinem der acht variablen Mundartmerkmale als signifikant erwiesen (vgl. Tabellen I,2 - I,9 und II,3, Anhang S. 106 - 113 und S. 118). Bei der Interpretation darf nicht vergessen werden, dass die Informanten aus A III hier nicht enthalten sind.

⁷¹ vgl. S. 78, Neuerungsanteile der einzelnen Informanten.